

RIPPEN UND ZOPFMUSTER PULLOVER

SCHWIERIGKEIT = Mittelstufe

Garn [ROZENA](#) von **Laines du Nord**

Größe S/M: 15 Knäuel zu 25 gr Fb. 3011 (braun)

Lineare Stricknadeln: Nr. 5

ZUSÄTZLICH = Zopfnadel, Wollnadel mit großem Öhr, Stecknadeln, Maschenmarker, Schere, Messband



MUSTER

MASCHENPROBE

10 x 10 cm = 24 M. (1 horizontales Wiederholungsmodul) und 24 R. (4 vertikale Wiederholungsmodule), mit den Nadeln Nr. 5 im Zopfmuster gestr. Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Maße des Musters zu erhalten. Wenn die Spannung der Musterprobe unterschiedlich ist, die Nadeln ändern, eine halbe Nummer weniger oder mehr, bis man die richtige Größe erhält.

VERWENDETE MUSTER

GRUNDMUSTER

Rippenmuster 1/1

1. R. (RS): (1 re., 1 li.) bis zum Ende der R. wdh.

2. R. und folg. R.: die M. so str. wie sie erscheinen.

Glatte rechte Maschen

1. R. (RS): alle M. re. str.

2. R. (LS): alle M. li. str.

Zopfmuster: für das Vorderteil/Rückenteil das Schema 1 und für die Ärmel das Schema 2 befolgen, das Modul von der 3. bis zur 8. R. so lange wdh. bis die angezeigte Länge erreicht ist.

ABKÜRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite

LS = linke Arbeitsseite

MM = Maschenmarker

Fb. = Farbe

R. = Reihe/n

M. = Masche/n

re. = rechts

li. = links

Gesamth. = Gesamthöhe

anschl. = anschlagen

wdh. = wiederholen

wdh. ** = wiederholen von ** bis *

folg. = folgende

abk. = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen).

I-Aufn = interne Aufnahme (mit der Spitze der Nadel den horizontalen Faden, der die M. der rechten Nadel mit der M. der linken Nadel

verbindet anheben und re. verschränkt str.) Wenn die I-Aufn am Ärmel ausgeführt werden, die 1. Aufn. nach der 1.M. und die 2. Aufn. vor der letzten M. in der gleichen R.

3/3 TD = 3 M. auf die Zopfnael hinter die Arb. legen, 3 re., die M. auf der Zopfnael re. str.

3/3 TS = 3 M. auf die Zopfnael vor die Arb. legen, 3 re., die M. auf der Zopfnael re. str.

GRÖSSEN

FERTIGE MASSE DES PULLOVERS

Größe auf dem Foto: S/M

Körperbreite: 50 cm

Ärmellänge: 46 cm

Ärmelumfang oben: 42 cm

Länge ab dem Unterarm: 38 cm

Gesamthöhe: 60 cm

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS

RÜCKENTEIL

112 M. anschl. und für das Bord 6 R. im Rippenmuster 1/1 str. Im Zopfmuster weiterarb. und die Arb. folg. einteilen:

1. R.: 5 re., 3 li., 3/3 TD, 3 li., (6 re., 3 li., 3/3 TD, 3/3 TS, 3 li.) 3 mal, 6 re., 3 li., 3/3 TS, 3 li., 5 re.

2. R.: die M. so arb. wie sie erscheinen.

Nach dem Schema 1 weiterstr., von der 3. bis zur 8. R. 24 mal wdh. (24 Verkreuzungen), gleich 144 R. (insgesamt 146 R. einschließlich der ersten 2 R. der Verarbeitung im Zopfmuster), dann die 147. und die 148. R. die letzten 2 R. nach dem Schema 1, also unter Beibehaltung der Einstellung des Zopfmusters, in der 149. R. mit der Formgebung der Schultern beginnen, dafür an beiden Seiten die M. folg. abk.: 10 M. alle 2

R. 4 mal und in der 157. R. (160 cm Gesamthöhe), die restl. 32 M. für den Halsausschnitt.

VORDERTEIL

Gleich arb. wie für das Rückenteil, von der 3. bis zur 8. R. das Schema 21 mal wdh. (21 Verkreuzungen), gleich 126 R. (insgesamt 128 R. einschließlich der ersten 2 R. der Verarbeitung im Zopfmuster). In der 129. R. mit dem Halsausschnitt beginnen, die mittl. 12 M. abk. und beide seitlichen Teile separate weiterstr., die Einstellung des Zopfmusters beibehalten und an jeder Seite am Halsausschnitt die M. folg. abk.: 3 M. alle 2 R. 2 mal, 2 M. alle 2 R. 1 mal, 1 M. alle 2 R. 3 mal (32 M. insgesamt für den Halsausschnitt), dann gerade weiterstr. Gleichzeitig in der 149. R. die Schultern so schrägen wie für das Rückenteil.

ÄRMEL

74 M. anschl. und für das Bord 12 R. im Rippenmuster 1/1 str. Im Zopfmuster weiterarb. und die Arb. folg. einteilen:

1. R.: 4 re., (3 li., 3/3 TD, 3/3 TS, 3 li., 6 re.) 3 mal, die letzte Wiederholung mit 4 re. statt 6 beenden.

2. R.: die M. so arb. wie sie erscheinen.

Weiterarb. und das Schema 2 befolgen, von der 3. bis zur 8. R. das Schema 18 mal wdh., gleich 108 R. (insgesamt 110 R. einschließlich der ersten 2 R. der Verarbeitung im Zopfmuster). Gleichzeitig die Verarbeitung auf beiden Seiten glatt rechts erweitern, auf beiden Seiten 1 M. aufn. und zwar in den R.

9, 21, 33, 45, 57, 69, 81 und 93, dann die erhaltenen 90 M. weiterstr.; in der 111. R. (insgesamt 46 cm) alle M. abk.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Alle Nähte auf der LS ausführen.

Eine Schulter nähen.

Hals: mit den Nadeln Nr. 5, 52 M. um den vorderen Halsausschnitt und 38 M. um den hinteren Halsausschnitt gleichmäßig verteilt aufn.; 90 M. insgesamt. Über 18 R. im Rippenmuster 1/1 str. und abschließend alle M. abk., ein langes Fadenende zum Nähen lassen.

Die zweite Schulter nähen und die Kanten des Halsbordes entlang einer Seite zusammennähen, dann das Bord zur Hälfte (links auf links) nach innen falten und die obere Kante (letzte R.) um die innere Basis des Bordes (erste R.) mit kleinen Stichen festnähen.

Den oberen Rand eines Ärmels entlang des mittleren Abschnitts der Seitenkante der 2 Teile (Vorderteil und Rückenteil) mit Stecknadeln feststecken, wobei die Mitte des Ärmels an der Schulternaht positioniert wird, dann die Teile aneinandernähen. Den gleichen Vorgang wdh., um die obere Kante des anderen Ärmels auf der gegenüberliegenden Seite der 2 Teile zu verbinden, und schließlich die Seiten und die Ärmelansätze nähen. Die abstehenden Fäden fixieren. Den Pullover anfeuchten und spannen.

ANLEITUNG

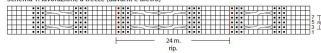
Der Pullover hat eine lockere Passform und ist daher an mehrere Größen anpassbar. Der Pullover besteht aus 2 gleichen Teilen (Vorderteil und Rückenteil) und Ärmeln, die separat gearbeitet und am Ende zusammengenäht werden.

FOTOGALERIE

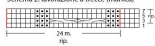




Schema 1: lavorazione a treccia (davanti e dietro)



Schema 2: lavorazione a treccia (maniche)



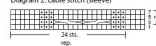
Legenda

□ 1 dir.
 ■ 1 rov.
 3/3 TD = lavorare 3 m in attesa su un ferretto ausiliario posto sul dietro.
 3 dir. lavorare 3 m in attesa su un ferretto ausiliario posto sul davanti.
 3/3 TS = lavorare 3 m in attesa su un ferretto ausiliario posto sul davanti.
 3 dir. lavorare 3 m in attesa su un ferretto ausiliario posto sul dietro.
 11 righe (12) si leggono da destra a sinistra.
 Nel 1° (2°) riga rappresentata nello schema, le m si lavorano come si presentano.
 Rip. dal 3° al 12° fino a raggiungere la lunghezza indicata.

Diagram 1: cable stitch (front and back)



Diagram 2: cable stitch (sleeve)

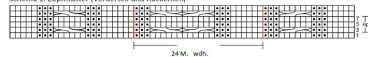


Key

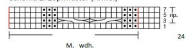
□ k1
 ■ p1
 3/3 RC = slip 3 sts onto a cable needle and let it hang in back of work.
 k3, knit the sts off of cable needle.
 3/3 LC = slip 3 sts onto a cable needle and let it hang in front of work.
 k3, knit the sts off of cable needle.

Read the even (RS) from right to left.
 Across the odd (WS) work the sts as they appear.
 Rep 1 to 8 until reaching the length indicated.

Schema 1: Zopfmuster (Vorderteil und Rückenteil)



Schema 2: Zopfmuster (Ärmel)



Legende

(1 dir. + 1 rov. / 1 row = 2 R.)
 □ 1 dir.
 ■ 1 rov.
 3/3 TD = 3 M. auf die Zopfadel hinter die Arbeit legen.
 3 rev. die M. auf der Zopfadel ste. stricken.
 3/3 TS = 3 M. auf die Zopfadel vor die Arbeit legen.
 3 rev. die M. auf der Zopfadel ste. stricken.

Die ungeraden Reihen (RS) werden von rechts nach links gelesen.

In den geraden Reihen (LS) die im Schema nicht dargestellt sind, werden die M. so gestrickt wie erscheinen.
 Von der 3. bis zur 8. R. so lang stricken, bis die angegebene Länge erreicht ist.